

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Anti-Insekt

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0015797-8

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0015797-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	8

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Anti-Insekt
Bergotec Holzwurm-Tod

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Remmers GmbH
	Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Lönigen Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-0015797-8	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0015797-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	15/10/2019	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	14/10/2029	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Remmers GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönigen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönigen Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,2502
(2-methoxymethylethoxy)propan-	1-(3-methoxypropoxy)propan-	nicht wirksamer Stoff	34590-94-8	252-104-2	6
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			93,431

### 2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertige Formulierung auf Lösungsmittelbasis

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 Enthält permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt der Entsorgung als Sondermüll zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Sprühen (berufsmäßiger Verwender)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Das gebrauchsfertige Biozid-Produkt ist für die vorbeugende Behandlung von Holz der Nutzungsklasse 1 (innen, ohne Benetzung) und für die kurative Behandlung von Holz im Freien (in geschützten Bereichen, unter Dach, ohne Witterungseinflüsse) und in Innenräumen (entspricht den Nutzungsklassen 1 und 2). Die Art der Anwendung umfasst das Sprühen durch berufsmäßige Verwender.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven Insekten  wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven Insekten
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Die Art der Anwendung umfasst das Sprühen durch berufsmäßige Verwender. Das Produkt wird auf Holzkonstruktionen im Freien (in geschützten Bereichen, unter Dach, ohne Witterungseinflüsse) und in Innenräumen zur kurativen Behandlung (entspricht den Verwendungsklassen 1 und 2) aufgetragen. Zur vorbeugenden Behandlung wird es nur in Gebrauchsklasse 1 (Innenbereich, keine Benetzung) eingesetzt.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Die Art der Anwendung umfasst das Sprühen durch berufsmäßige Verwender. Das Produkt wird auf Holzkonstruktionen im Freien (in geschützten Bereichen, unter Dach, ohne Witterungseinflüsse) und in Innenräumen zur kurativen Behandlung (entspricht den Verwendungsklassen 1 und 2) aufgetragen. Zur vorbeugenden Behandlung wird es nur in Gebrauchsklasse 1 (Innenbereich, keine Benetzung) eingesetzt.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Kurative Behandlung: 300 – 350 mL/m <sup>2</sup> ; Vorbeugende Behandlung: 200 – 250 mL/m <sup>2</sup>

	Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2 bis 3 Sprühanwendungen
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Behälter, Weißblech, 0.75, 5, 10 L

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Streichen (nicht-berufsmäßiger und berufsmäßiger Verwender)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Das gebrauchsfertige Biozidprodukt ist für die vorbeugende Behandlung von Holz einschließlich Holzmöbeln und kleineren Holzgegenständen der Nutzungsklasse 1 (innen, ohne Benetzung) und für die kurative Behandlung von Holz im Freien (in geschützten Bereichen, unter Dach, nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt) und in Innenräumen (entspricht den Verwendungsklassen 1 und 2). Die Art der Anwendung umfasst das Streichen durch berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwender.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven Insekten  wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven Insekten
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Die Art der Anwendung umfasst das Streichen durch berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwender. Das Produkt wird auf Holzkonstruktionen im Innen- und Außenbereich (in geschützten Bereichen, unter Dach, nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt) sowie auf Holzmöbeln und kleineren Holzgegenständen im Innenbereich zur kurativen Behandlung angewendet (entspricht den Verwendungsklassen 1 und 2). Zur vorbeugenden Behandlung wird es nur in Gebrauchsklasse 1 (Innenbereich, keine Benetzung) eingesetzt.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: Die Art der Anwendung umfasst das Streichen durch berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwender. Das Produkt wird auf Holzkonstruktionen im Innen- und Außenbereich (in geschützten Bereichen) sowie auf Holzmöbeln und kleineren Holzgegenständen im Innenbereich angewendet.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Kurative Behandlung: 300 – 350 mL/m <sup>2</sup> ; Vorbeugende Behandlung: 200 – 250 mL/m <sup>2</sup> (nur berufsmäßiger Verwender) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Berufsmäßige Verwender: 2 bis 3 Anstriche (kurativ und präventiv)  Nicht-berufsmäßige Verwender: 2 Anstriche (nur kurativ)
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender  Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Behälter, Weißblech, 0.25, 0.75, 5, 10 L  0.25 L nur für nicht-berufsmäßige Verwender 0.75, 5, 10 L nur für berufsmäßige Verwender

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Für den nicht-berufsmäßigen Verwender: Nicht auf große Innenflächen auftragen (maximal 3 m<sup>2</sup>). Verwendung in Innenräumen nur für Möbel oder andere kleine Holzgegenstände.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 behandelt werden.
2. Bei der Anwendung müssen alle Produktverluste gesammelt, wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Produkt und Produktreste dürfen nicht in den Abguss, die Kanalisation oder direkt in Boden oder Gewässer gelangen. Einträge in das Abwasser durch die Reinigung von Geräten sind nicht erlaubt.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen



1. Das Produkt darf nur auf Holz aufgetragen werden, das keinen direkten Kontakt mit Lebensmitteln oder mit Futtermitteln für Tiere hat.
2. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
3. Halten Sie Kinder und Haustiere bis zum Trocknen von behandelten Oberflächen fern.
4. Vermeiden Sie längeren Kontakt von Katzen mit behandelten Oberflächen.

**Risikominderungsmaßnahmen für den berufsmäßigen Verwender:**

Dieses Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, 2% Aromaten (CAS-Nr.: -) für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert

(AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist. Um den AGW für diesen Stoff einzuhalten, ist folgende Schutzmaßnahme erforderlich:

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung).

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374) zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Für die händische Weiterverarbeitung von behandeltem Holz müssen geeignete Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374) getragen werden.

Für die Sprühbehandlung:

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 3 oder 4, EN 14605) getragen werden, der gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig ist (das geeignete Anzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

- Unter ungünstigen Bedingungen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, 2% Aromaten den AGW kurzzeitig überschreitet, so dass in diesen Fällen zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist. Die Art der Ausrüstung und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

**Erste Hilfe:**

„BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Augen sofort einige Minuten lang mit reichlich sauberem Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht zu handhaben. Bei geöffneten Augenlidern mehrere Minuten lang mit Wasser oder Augenspülflüssigkeit ausspülen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Den betroffenen Bereich gründlich mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: Falls betroffen, an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Die Entsorgung des Produkts und der Verpackung muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Abfallentsorgung und den örtlichen behördlichen Vorschriften entsprechen.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

## 6. Sonstige Informationen

Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 behandelt werden.